

Verwendung von Gerste neuer Ernte.

Ich weise erneut die Landwirte des Kreises darauf hin, daß die Gerste auch im neuen Wirtschaftsjahre beilagelohnt und reiflos an den zuständigen Kommissionär abgeliefert ist. Es ist verboten, Gerste neuer Ernte zu Futter- oder anderen Zwecken zu verwenden. Diejenigen Landwirte, die ihre Ablieferungspflicht in Gerste nicht erfüllen, werden nach den Bestimmungen der Reichsgetreideverordnung unanschuldigt bestraft werden. Es ist mir bekannt geworden, daß eine Anzahl Landwirte eigenmächtig ihre Schrotmühlen geöffnet und Gerste neuer Ernte bereits verarbeitet haben. Ich mache darauf aufmerksam, daß die Verarbeitung von Gerste nach wie vor von der Genehmigung des Kommunalverbands bzw. des zuständigen Landesleiters abhängig und daß Schrotmühlen nur mit dessen Genehmigung benutzt werden dürfen. Ich habe die Polizeibehörden des Kreises angewiesen, eine Revision sämtlicher Schrotmühlen im Kreise vorzunehmen. Weifenfels, den 12. Juli 1919.

Vorsitzender des Kreisausschusses.

Getreide- und Mehlstelle.
F. S. v. Preußen, Regierungsassessor.

Fleischverteilungsmenge Landkreis Weifenfels.

In der Woche vom 21. bis 27. 7. 1919 darf auf die Reichsfleischmarken 100 g Fleisch mit Knochen oder Würstl oder 80 g Schafes ausgegeben werden.

Es haben nur Reichsfleischmarken für die Woche vom 21. bis 27. 7. 1919 Woche (Abschnitt 4) und Reichs Fleischmarken M Gültigkeit.

Die Reichsfleischmarken für die Woche vom 14. bis 20. 7. 1919 (Wochenabschnitt 3) hat, da in dieser Woche auf die Fleischmarken 3 (Auslandfleisch) ausgeben wurde, ihre Gültigkeit verloren.

Anßerdem wird in dieser Woche für diejenigen Personen, die noch im Besitze der Fleischmarken, Abschnitt 1, sind 50 g Fleischzeit verabfolgt.
Weifenfels, den 19. Juli 1919.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

F. S. v. Preußen, Regierungsassessor.

Die Mitteldeutsche Preiskommission hat folgende Erzeugermarktpreise für Äpfel, Birnen Pflaumen festgelegt:

- 1) für alle sofort oder später zum Holzgenutz geeignete Sorten von
 - a) Äpfel 40,00 Mk. pro Ztr.
 - b) Birnen 35,00
- 2) für geringere isten Rotten und zur Verarbeitung bestimmte Sorten von
 - a) Äpfel 20,00 Mk. pro Ztr.
 - b) Birnen 15,00

3) für Zwetschen (Wasserpflaumen) einschließlich 25,00 Mk. pro Ztr.
Die Preise verstehen sich frei Verladungsladen. Zu den Preisen sind die Verladungskosten, Hinterlohn, Pflichten, Transport bis zur Bahn und Verladen je nach den örtlichen Verhältnissen von rund 15 Mark sowie ein Gehalt veranschlagt. Wegen der bevorstehenden Verpflanzungen mache ich schon jetzt die Obstpächter auf diese Marktpreise aufmerksam.
Weifenfels, den 16. Juli 1919.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Gemüse und Obst.
F. S. v. Preußen, Regierungsassessor.

Vom **Mittwoch, 23. Juli, Nachm. 2 Uhr** soll im Gehöft des Mittleres Teuchern der **Äpfel- und Pflaumenanhang** meistbietend verkauft werden.
Rhabarber Rittergut Teuchern. verkauft wird verkauft durch Jagdaußere Thierem.

Während der Gerichtsferien,

also bis zum 15. September, ist mein Büro täglich, außer Sonntags, von 8-2 Uhr geöffnet.
Teuchern. Rechtsanwält
Fornrut 14. **Wünscher,** n. Notar.

Wollen wir Einwohner des Kreises Weifenfels künftig Preußen oder Thüringer sein? Diese für uns, unsere Kinder und Kindeskiner überaus wichtige Frage will der **Abgeordnete Böller** **Donnerstag, den 24. Juli, abends 8 Uhr** in einer **Volksversammlung**

im Norddeutschen Hof (Wabler) in Teuchern für alle Parteien beantworten. In Rücksicht auf die bald stattfindende Volksabstimmung über die Einweilung unserer engeren Heimat in Thüringen muß jeder Mann und jede Frau kommen um Aufklärung in dieser überaus dringenden Angelegenheit zu erhalten.
Der Ausschuss.

Vereinigung der Handwerker und Gewerbetreibenden für Teuchern und Umgegend.

Außerordentliche Generalversammlung am Montag den 28. Juli 1919 abends 8 Uhr im Gasthof zum Löwen.

- Tagesordnung:**
1. Beschlußfassung über die der Vereinigung zu gebenden Statuten und Wahl des Vorstandes.
 2. Aussprache über die Beteiligung an der Volksabstimmung.
 3. Anfragen.

Der Vorstand.

Die Vorstände aller politischen und sonstigen Vereine

werden gebeten, zu einer äußerst wichtigen Besprechung **Donstag den 22. Juli cr., abends 8 Uhr im Ratsteller** (hinteres Zimmer) sich einzufinden.
Die Einberufer.

Auf in den Löwen zum Walzerabend.

Vereinigte Turnverein E. V. D. T. Monatsversammlung
Mittwoch, den 23. Juli abends 8^{1/2} Uhr im Ratsteller.

- Tagesordnung:**
1. Berichterung über Vereins-Wett-Turnen.
 2. Bezirksratswahl Dierfeld.
 3. Berichterung.

Der Turnrat.

Sportvereinigung von 1919

Dienstag, den 22. d. Mts. abends 8 Uhr.

1. und 2. Mannschaft Besprechung in der Rathhölischen Restauration.
- Da es sich um Verhandlungen handelt hat jeder Spieler zur Stelle zu sein.

Arbeitsnachweis Teuchern

Offene Stellen:

Gehtige:

- 2 Kleinfrachten, 15-16 Jahre.
- 3 Knechte 1 verheirateter Knecht.
- 1 Arbeiterfamilie, 5 Bergleute 5 Abraumarbeiter 1 Stellmachergehilfen
- 2 Hausmädchen

Stellen gesucht:

1 Hausmädchen für Landwirtschaft.

Graustückkalk

empfeht **Otto Jakob,** Dampfsägelei Hohenmüllers.

Rapsstroh

hat abgegeben **Arthur Schlaß**

Kindergarten u. Stuhl

zu verkaufen **Gartenstr. 15. III.**

Beerenpfücken

sucht **Carlwald Hildebrandt**

Rapsstroh

bündel 1- und zentnerweise zu verkaufen bei **G. Berger.**

Melkziege

zu kaufen gesucht **R. Straube,** Brotbäckstr. 8 a.

Phonograph mit Platten

zu verkaufen **Bahnstr. 13.**

Protokollbücher Schnellhefter Kassabücher Löcher Liniale

zu haben bei **Otto Lieferenz.**

Die Verlobung mit Anna Fleischer erkläre ich hiermit für ungültig.
Feldweibel Theile

Teuchern Schützenplatz (Gemütliche Ecke)

W. Billes Kunst-Figuren Theater. **Mittwoch, den 23. Juli** wird angeführt **Platzhäfn Genoveva** **Schaupiel in 6 Akten** Kinder zahlen abends volle Preise. Es ladet freundlichst ein **28. Vize.**

Lebensmittel.

- Zum Verkauf kommen:
1. Bei Otto Hininger, Schützenstraße am Dienstag, den 22. d. Mts. auf die Verkaufsnummern 201-500 und am Mittwoch, den 23. d. Mts. auf die Verkaufsnummern 501-700 für jede Person **1 Pfund Kirschen** zum Preise von 80 Pfg. Brotmarkenzweizen sind vorbehalten.
 2. Am Mittwoch, den 23. d. Mts. auf die rote Warenbezugskarte Nr. 131 ein **Hering** zum Preise von 80 Pfg. **Teuchern**, den 21. Juli 1919.

Der Magistrat. Zimmermann.

Aufruf!

Die Rückkehr unserer Kriegsgefangenen steht unmittelbar bevor, mit dem Eintreffen einzelner oder ganzer Trupps aus den Durchgangslagern laßt täglich gerechnet werden. Ihnen einen liebevollen und würdigen Empfang zu bereiten ist Zweck und Aufgabe des Volksbundes der Kriegs- und Zwilgefangenen resp. dessen Ortsgruppen.

Der, aus Vertretern von V. Hörden, Organisationen und Vereinen gebildete Ausschuss, hat jetzt seine Geschäfte bei Herrn Rentendant Ende, Herrn Bädermeister Sellmuth, Teuchern. Die Geschäftsstelle vermittelt den zurückgekehrten die politische Anmeldung, gibt ihnen Lebensmittelmarken für die erste Woche aus, verlegt und bewahrt Heimatbriefe und Durchreisefine. Er erteilt Auskunft über Erlangung von Arbeitsgelegenheit und von Unterstützung für Kriegsbeschäftigte usw. Damit ist aber nicht alles geschehen.

Wir rufen deshalb an unsere Mitbürger die dringende Bitte: Helft mit beim Empfang unserer Kriegsgefangenen, schenkt die Häuser und Straßen mit Blumen, Kränzen und Fähnchen! Bringt Blumen aus euren Gärten, damit jeder Heimkehrer sein Straußchen als ersten Willkommengruß seiner Heimatstadt Teuchern erhält. Schikt Viehschinken, wie Zigarren, Zigaretten, Tabak, Süßigkeiten, Kuchen, Melzet, Milch, die Ihr Platz und Luft habt, Heimatlose einige Tage in Quartier zu nehmen; Ihr erfüllt damit die hohe Pflicht, diesen Armeen in der ersten Tagen nach ihrer Ankunft durch Aufnahme in die Familie die fehlende Heimat zu ersetzen.

Nähere Auskunft jederzeit bei oben genannten Geschäftsstellen. Dort Abgabe von Liebesgaben, Entgegennahme von Anmeldebüchern.

Volksb. d. Schöne Kriegs- u. Zwilgefangener Ortsgruppe Teuchern.

Gasthof zum Löwen.

Morgen **Dienstag, den 22. abends 7 Uhr** veranstaltet der **H. B. Hübels** in dem festlich decorierten Saal einen **Walzerabend** zum Besten der aus der Gefangenschaft heimkehrenden Krieger.

Der Reinertrag bleibt am Orte.

Für die herrlichen Blumenspenden und Gratulationen anlässlich unserer Verlobung sagen wir innigsten Dank.
Helene Berger,
Alfred Stöbe, nebst Eltern.

Todesanzeige.

Gestern nachmittag um 6 Uhr verschied nach kurzem Leiden unser lieber Vater und Grossvater der Invalide
Wilhelm Rössler
im 83. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz
die trauernden Hinterbliebenen.

Nachruf.

Am 7. d. Mts. verstarb unser lieber hochverehrter **Gemeindevorsteher Bernhard Schirmer** nachdem er 37 Jahre sein Amt zu vollster Zufriedenheit seiner Mitbürger verwaltet hat. Sein Andenken wird bei uns fortleben.
Die Gemeinde Kuhndorf.

